KI IM VERKAUFSGESPRÄCH

Neun Fragen, bevor ein KI-Werkzeug in deinen Calls mitläuft.

DATEN

- [ ] **Was wird verarbeitet?**
  Nur deine Stimme, auch die deines Gegenübers, Ton, Text oder nur Rhythmus?
- [ ] **Wird aufgezeichnet?**
  Aufnahme und Transkript sind etwas anderes als eine Live-Auswertung ohne Speicherung.
- [ ] **Wo liegen die Daten?**
  Anbieter, Serverstandort und Löschfristen klären.

GEGENÜBER

- [ ] **Weiß dein Gegenüber Bescheid?**
  Wird die Stimme deines Gegenübers ausgewertet, braucht es Information und meist eine Einwilligung.
- [ ] **Kein Bot im Meeting nötig**
  Ein Werkzeug neben dem Call stört weniger als ein zusätzlicher Teilnehmer.

TEAM

- [ ] **Für wen sind die Daten?**
  Coaching für die Person im Gespräch ist etwas anderes als Kontrolle durch die Leitung.
- [ ] **Betriebsrat und Datenschutz**
  In vielen Unternehmen gehören beide früh an den Tisch.

IM CALL

- [ ] **Wenige, kurze Impulse**
  Zu viele Hinweise lenken ab. Ein Impuls, wenn es zählt, reicht.
- [ ] **Du entscheidest**
  Die KI gibt Hinweise, das Gespräch führst du.

Die Checkliste ersetzt keine Rechtsberatung. Bei Aufzeichnung und Auswertung fremder Stimmen Datenschutz und Recht im eigenen Land prüfen.